

Es stand vor eines Hauses Tor

von Wilhelm Busch

Notizen / Anmerkungen

- 1 Es stand vor eines Hauses Tor
- 2 Ein Esel mit gespitztem Ohr,
- 3 Der käute sich sein Bündel Heu
- 4 Gedankenvoll und still entzwei. –
- 5 Nun kommen da und bleiben stehn
- 6 Der naseweisen Buben zween,
- 7 Die auch sogleich, indem sie lachen,
- 8 Verhaßte Redensarten machen,
- 9 Womit man denn bezwecken wollte,
- 10 Daß sich der Esel ärgern sollte. –
- 11 Doch dieser hochehrfahne Greis
- 12 Beschrieb nur einen halben Kreis,
- 13 Verhielt sich stumm und zeigte itzt
- 14 Die Seite, wo der Wedel sitzt.

Das Gedicht „[Es stand vor eines Hauses Tor](#)“ von [Wilhelm Busch](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Wilhelm Busch	Titel	„Es stand vor eines Hauses Tor“
Verse	14	Wörter	72
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
